



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Umwelt BAFU**

# **Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz**

Bundesamt für Umwelt BAFU



# Strategie Biodiversität Schweiz (SBS)

## Langfristiges Oberziel der SBS

*(Bundesratsbeschluss vom 01.07.2009)*



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

- „Die Biodiversität ist reichhaltig und gegenüber Veränderungen reaktionsfähig“
- „Die Biodiversität und ihre Ökosystemleistungen sind langfristig erhalten“

25. April 2012

---

## Strategie Biodiversität Schweiz

---

In Erfüllung der Massnahme 69 (Ziel 13, Art. 14, Abschnitt 5)  
der Legislaturplanung 2007–2011:

Ausarbeitung einer Strategie zur Erhaltung und Förderung der Biodiversität



# SBS: Zustand der Biodiversität heute

- Fläche, Qualität und Vernetzung der Lebensräume und die davon abhängenden Arten sind rückläufig
- Schleichender Biodiversitätsverlust wird von der Gesellschaft nicht wahrgenommen
- Ökonomische Kosten für Einbussen von Ökosystemleistungen werden unterschätzt
- Verantwortung der Schweiz für weltweite Biodiversität ist ungenügend



# Herausforderung für die Erhaltung der Biodiversität

- Anhaltende Bevölkerungszunahme, steigender Siedlungsdruck und Raumbedarf
- Klimawandel
  - Extremwetterereignisse
  - zu viel oder zu wenig Wasser
  - Artenverschiebungen
- Mögliche Auswirkungen von neuen Technologien und Mikroverunreinigungen
- Steigende Auswirkungen von gebietsfremden invasiven Arten



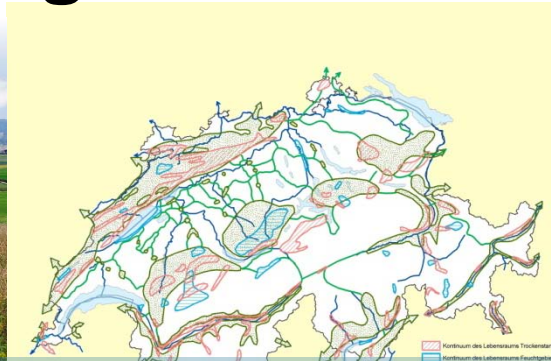
# SBS: die strategische Ziele



Überwachung



Nachhaltige Nutzung



Ökolog. Infrastruktur



Arten



Vielfalt der Gene



Finanzielle Anreize



Ökosystemleistungen



Wissen



Siedlungsraum



Internat. Engagement



# SBS: die strategische Ziele

1. Nachhaltige Nutzung der Biodiversität
2. Schaffung einer ökologischen Infrastruktur
3. Verbesserung des Zustands von National Prioritären Arten
4. Erhaltung und Förderung der genetischen Vielfalt
5. Überprüfung von finanziellen Anreizen
6. Erfassung von Ökosystemleistungen
7. Generierung und Verteilung von Wissen
8. Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum
9. Verstärkung des internationalen Engagements
10. Überwachung von Veränderungen der Biodiversität



# SBS: Zustand der Biodiversität heute

Bisher ergriffene Massnahmen sind ungenügend, um die Biodiversität zu erhalten.

→ Zusätzliche Anstrengungen sind nötig



# Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz

## Auftrag des Bundesrats

- Erarbeitung eines Aktionsplans mit konkreten Massnahmen zur Erreichung der strategischen Ziele gemäss Strategie Biodiversität Schweiz.
- Massnahmen für alle politischen Ebenen
- Darlegen von Zielkonflikten mit anderen Zielen des BR
- Notwendige rechtliche Anpassungen
- Mittelbedarf zur Umsetzung ausweisen
- **Partizipativer Prozess**



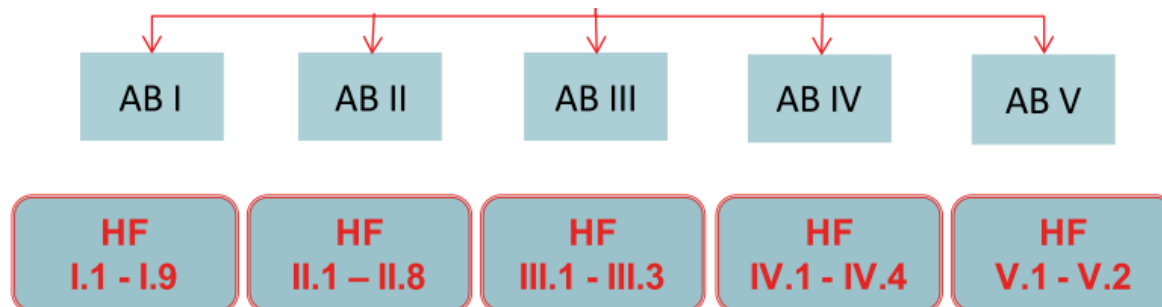


# Aktionsplan SBS: Projektorganisation

10 strategische Ziele - **fünf Aktionsbereichen (AB):**

- AB I: Nachhaltige Nutzung der Biodiversität
- AB II: Förderung der Biodiversität
- AB III: Ökonomische Werte
- AB IV: Generierung und Verteilung von Wissen
- AB V: Internationales Engagement

Die 5 Aktionsbereiche sind in **26 Handlungsfelder (HF)** unterteilt





Aktionsbereich	Strategische Ziele	Handlungsfelder	
I. Nachhaltige Nutzung der Biodiversität	1. Nachhaltige Nutzung der Biodiversität	HF I.1	Waldwirtschaft
		HF I.2	Landwirtschaft
		HF I.3	Jagd und Fischerei
		HF I.4	Tourismus, Sport und Freizeit
		HF I.5	Verkehr
		HF I.6	Erneuerbare Energien
		HF I.7	Grundstücke, Bauten und Anlagen des Bundes
		HF I.8	Raumplanung
		HF I.9	Wirtschaft (Biodiversität in der Handelspolitik, Beschaffung Bund und Produkte-Umweltinformation)
II. Förderung der Biodiversität	2. Ökologische Infrastruktur schaffen	HF II.1	Ökologische Infrastruktur
	3. Erhaltungszustand von National Prioritären Arten verbessern	HF II.2	Artenförderung
		HF II.3	Verhinderung invasiver Arten
	4. Genetische Vielfalt erhalten und fördern	HF II.4	Erhaltung gen. Ressourcen in der Schweiz
		HF II.5	Erhaltung gen. Ressourcen weltweit
	8. Biodiversität im Siedlungsraum fördern	HF II.6	Schaffung und qualitative Verbesserung von Grün- und Freiflächen
	10. Veränderung der Biodiversität überwachen	HF II.7	Biodiversitätsmonitoring
HF II.8		Berichterstattung	
III. Ökonomische Werte	5. Finanzielle Anreize überprüfen	HF III.1	Anreize überprüfen und optimieren
	6. Ökosystemleistungen erfassen	HF III.2	Ökosystemleistungen erfassen
		HF III.3	Regulierungsfolgenabschätzung
IV. Generierung und Verteilung von Wissen	7. Wissen generieren und verteilen	HF IV.1	Information und Sensibilisierung
		HF IV.2	Bildung und Beratung
		HF IV.3	Forschungsförderung
		HF IV.4	Wissensaustausch, Datentransfer
V. Internationales Engagement	9. Internationales Engagement verstärken	HF V.1	Biodiversität im Bereich Entwicklungszusammenarbeit
		HF V.2	Internationale Zusammenarbeit



# Aktionsplan SBS: Arbeiten in den HF

In jedem HF:

Ausarbeitung konkreter Massnahmen um die zehn strategischen Ziele der Strategie Biodiversität Schweiz umzusetzen.

- Massnahmen für alle politischen Ebenen
- Darlegen von Zielkonflikten mit anderen Zielen des BR
- Notwendige rechtliche Anpassungen abklären
- Mittelbedarf zur Umsetzung ausweisen
- Verantwortlichkeiten und Terminvorgaben definieren



# Herausforderungen (1)

- **26 Handlungsfelder**, viele thematische und organisatorische Schnittstellen
- Zahlreiche Stakeholder; grosses Interesse
- Berücksichtigung zahlreicher weiterer Strategien und Programme
- Potentielle Wert-, Interessens- und Zielkonflikte erkennen und Lösungen finden



# Herausforderungen (2)

- Raum für die Biodiversität langfristig sichern
- Nachhaltige Nutzung der Biodiversität definieren
- Sicherstellen, dass die wichtigsten negativen Anreize identifiziert sind; Lösungen im Umgang mit ihnen definieren
- Ressourcen und finanzielle Mittel sicherstellen



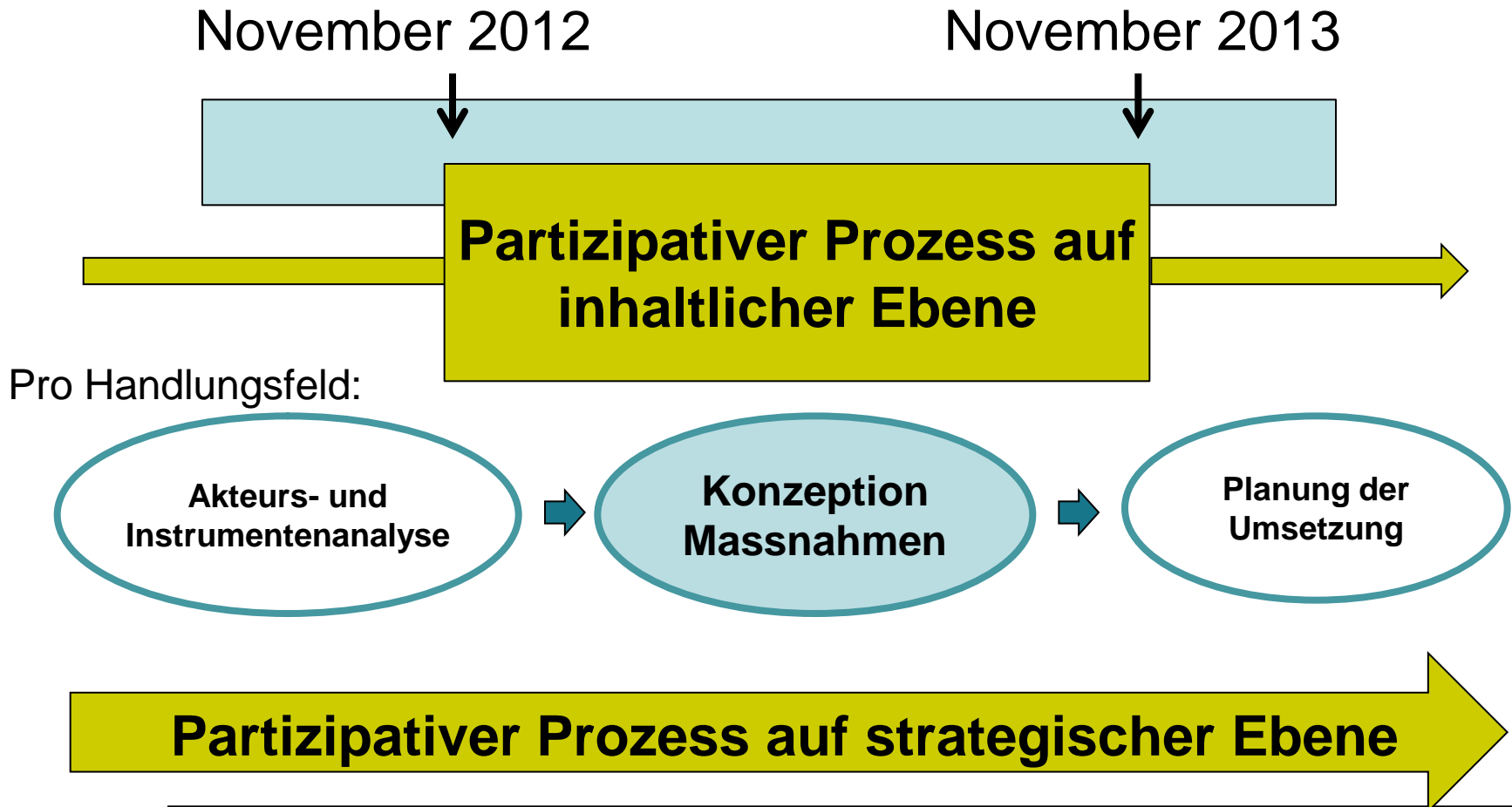
# Grossprojekt als Chance

- Kooperation verstärken und Verständnis erhöhen
  - Vertreterinnen und Vertreter aus den Kantonen, der Naturschutzorganisationen, aus der Landwirtschaft, aus der Forschung, aus der Industrie, aus der Waldwirtschaft, aus dem Tourismus, aus den Naturparks, aus den Museen, aus der Bildung, Firmen und aus der Bundesverwaltung werden in den verschiedenen Gremien auf gemeinsamen Ziele hinarbeiten.
- Schnittstellen erkennen
- Synergien nutzen, Zielkonflikte angehen



# Partizipativer Prozess in den HF

## Erarbeitung der Inhalte





# Begleitung Politik und Organisationen

## Nationale Politik

- Parlamentarische Gruppe Biodiversität und Artenschutz
- Parlamentarische Gruppe für Natur- und Heimatschutz
- Parlamentarische Gruppe Kommunalpolitik

## Kantonale Politik

- Konferenz der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren (BPUK)
- Konferenz der Forstdirektorinnen und –direktoren (FoDK)
- Konferenz der Jagddirektorinnen und –direktoren (JDK)
- Konferenz der kantonalen Landwirtschaftsdirektoren (LDK)
- Konferenz der Beauftragten für Natur- und Landschaftsschutz (KBNL)





# Begleitung Politik und Organisationen

## Organisationen

- Economiesuisse
- Forum Biodiversität Schweiz
- IP-Suisse
- Jagdschweiz
- Netzwerk Schweizer Pärke
- Pro Natura
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB
- Schweizerischer Bauernverband
- Schweizerischer Gemeindeverband
- Schweizerischer Städteverband
- Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz
- Waldwirtschaft Schweiz
- WWF Schweiz

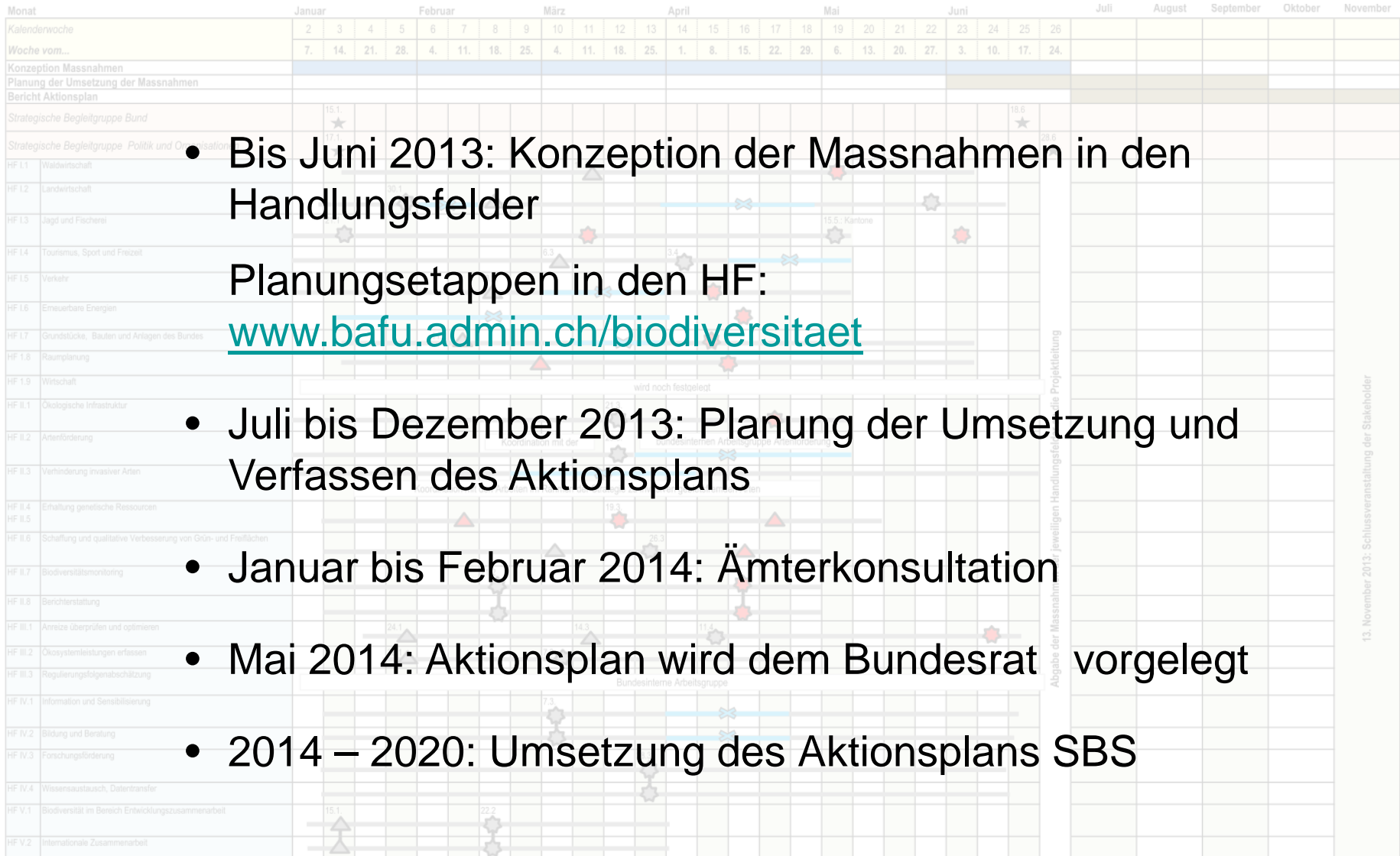


# Begleitung Bund

- Bundesamt für Energie
- Bundesamt für Landwirtschaft
- Bundesamt für Raumentwicklung
- Bundesamt für Strassen
- Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
- Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
- Eidgenössische Finanzverwaltung
- Staatssekretariat für Wirtschaft
- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation



# Aktionsplan SBS: Zeitplan



• Bis Juni 2013: Konzeption der Massnahmen in den Handlungsfelder

Planungsetappen in den HF:  
[www.bafu.admin.ch/biodiversitaet](http://www.bafu.admin.ch/biodiversitaet)

• Juli bis Dezember 2013: Planung der Umsetzung und Verfassen des Aktionsplans

• Januar bis Februar 2014: Ämterkonsultation

• Mai 2014: Aktionsplan wird dem Bundesrat vorgelegt

• 2014 – 2020: Umsetzung des Aktionsplans SBS



# Information zum Aktionsplan SBS

[BAFU - Aktionsplan Strategie Biodiversität Schweiz](#)

[www.bafu.admin.ch/ap-biodiversitaet](http://www.bafu.admin.ch/ap-biodiversitaet)

Laufende Informationen zu den Arbeiten im Aktionsplan und in den Handlungsfeldern werden auf der Internetseite des BAFU verfügbar gemacht:

- Strategie Biodiversität Schweiz mit Kurzportrait
- Projektinformation Aktionsplan SBS
- Detailplanung des Prozesses
- Laufende Informationen über Resultate der Arbeiten in den Handlungsfeldern